

Wassernutzung im Gleichgewicht mit der Natur

Der Wasserkreislauf vom tiefsten Punkt, der Ruinaulta, bis zu den Gipfeln des UNESCO-Weltkulturerbes Tektonikarena Sardona wird im technischen Kulturprojekt Sinfonia d'aua eindrücklich zusammengeführt und sichtbar gemacht.

Im Raum Flims existieren neben vielen oberirdischen Bächen auch vier verschiedene Grundwasser-Systeme: das System Vorab-Sur Crap-Lag Tiert-Tunnel, die Trinkwasserquellen Tarschlims-Platt Alva, Flimserstein-Bargis sowie das Grundwassersystem des Bergsturzes. Dieses speist unter anderem auch den Cresta- und Caumasee. Mit dem Bau des Umfahrungstunnels Flims sank der Pegelstand des Caumasees um ein bis ein-einhalb Meter. Mit dem Projekt Sinfonia d'aua konnte der Wasserstand wieder auf die ursprüngliche Menge zurückgeführt werden, die fehlende Menge wird mit hochreinem Karstwasser aus dem Platt-Alva-Bach zugeführt.



Besucherzentrum Punt Gronda von aussen, unauffällig eingebettet in die Natur.

Ökostrom und umweltschonende Beschneigung

Das Projekt hat 40 Mio. Franken gekostet und wurde von Flims Electric AG geplant und umgesetzt. Dank der gut durchdachten und haushälterischen Nutzung der lokal vorhan-

denen Ressourcen ist die «Sinfonia d'aua», zu Deutsch «Einklang des Wassers», eine Vorzeigelösung auch bei den Umweltorganisationen in Bezug auf die Ökologie und



Im Besucherzentrum: Erleben und entdecken. Wissen anschaulich vermittelt.

Wirtschaftlichkeit. Um den Wildbach Flem in seiner ursprünglichen Form zu erhalten wird nur eine geringe Wassermenge abgeleitet, dank einer Höhendifferenz von 780m kann daraus elektrische Energie für 2500 Haushaltungen gewonnen werden. Die ergiebigste Quelle im Raum Tarschlims liefert 97 Prozent des gesamten Trinkwassers. Aus der Brunnenstube fliesst das Wasser dieser Quelle durch ein Druckhalte-Reservoir. Der natürliche Druck wird mittels Trinkwasserturbine in Strom umgewandelt. Das Wasser gelangt

anschliessend ins Flimser Trinkwassernetz und sichert die Wasserversorgung in der Region.

Besucherzentrum Punt Gronda

In der Wasser- und Energiezentrale Punt Gronda befindet sich ein multimedial gestalteter Besucherraum. Hier kann die vielseitige und schonende Nutzung der Ressource Wasser hautnah miterlebt werden. Für Gruppen und Firmen ab zehn Personen gibt es Führungen verbunden mit einer kleinen

Wanderung: Startpunkt Parkplatz Prau Giosch (20 Minuten-Wanderung) oder bei der Talstation der Bergbahnen (45 Minuten-Wanderung). Ab der Talstation der Bergbahnen sind auch geführte Berg-Wanderungen von 2¼ bis 2¾ Stunden inklusive Mittagessen buch-bar. Die Führungen sind jeweils kostenlos, Transport und Mittagessen sind kostenpflichtig. Die Führungen im Besucherraum können bei Flims Electric AG reserviert werden.

Im Inneren der Wasser- und Energiezentrale produzieren drei Turbinen jährlich 13 GWh erneuerbare Energie aus Wasserkraft. Zwei grosse Reservoirs und eine komplexe Apparatenumgebung bilden das Kernelement der Flimser Trinkwasserversorgung.



Die Spur des Flem bei Segnas sut

Unterer Segnesboden mit Tschingelhoernern



Sinfonia d'aua
Flims Electric AG
Via dil Casti 17, Postfach 75, 7017 Flims Dorf
Telefon +41 81 920 90 20
E-Mail info@flimselectric.ch
Samstag 17 – 23.30 Uhr

www.wasserweltenflims.ch